
IWC SCHAFFHAUSEN LANCIERT DIE INGENIEUR PERPETUAL CALENDAR 41 IN EDELSTAHL

Schaffhausen/Genf, 1. April 2025: IWC Schaffhausen präsentiert auf der Watches and Wonders in Genf die Ingenieur Perpetual Calendar 41. Es ist das erste Edelstahlmodell, bei dem die Schweizer Luxusuhrenmanufaktur das von Gérald Genta inspirierte Ingenieur-Design mit dem von Kurt Klaus entwickelten ewigen Kalender kombiniert. Das 41-Millimeter-Gehäuse, die Lünette und das Armband sind mit satinierten und polierten Oberflächen aufwendig verarbeitet. Auf dem blauen Zifferblatt, das mit dem charakteristischen „Grid“-Muster versehen ist, zeigen drei Hilfszifferblätter das Datum, den Wochentag, den Monat und die ewige Mondphase an. Rhodinierte Zeiger und mit Super-LumiNova® befüllte Metall-Indizes sorgen für perfekte Ablesbarkeit. Der Saphirglasboden erlaubt den Blick auf das IWC-Manufakturkaliber 82600 mit Pellaton-Aufzug und Keramikkomponenten.

1976 führte IWC mit der Ingenieur SL, Referenz 1832, die SL-Kollektion mit luxuriösen Sportuhren aus Edelstahl ein. Weniger als ein Jahrzehnt später, im Jahr 1985, stellte die Manufaktur mit der Da Vinci Perpetual Calendar Chronograph ihren ersten, mittlerweile legendären ewigen Kalender vor, der von Kurt Klaus entwickelt wurde. Und vierzig Jahre später präsentiert IWC nun das erste Edelstahlmodell, welches das markante, von Gérald Genta inspirierte Ingenieur-Design mit dem über die Krone einstellbaren ewigen Kalender von Kurt Klaus kombiniert.

Die **Ingenieur Perpetual Calendar 41** (Ref. IW344903) verfügt über ein Edelstahlgehäuse mit einem Durchmesser von 41 Millimetern. Die Proportionen der einzelnen Gehäusekomponenten wurden überarbeitet und angepasst, um dem Werk mit ewigem Kalender Platz zu bieten und gleichzeitig perfekte Ergonomie zu gewährleisten. Das Armband mit Butterfly-Schliesse ist über Mittelglied-Anstösse nahtlos in das Gehäuse integriert und besticht durch hohen Tragekomfort. Die für das Design von Gérald Genta charakteristische Lünette ist mit fünf funktionalen Schrauben auf dem Gehäuse befestigt. Die detaillierte Verarbeitung unterstreicht die skulpturale Schönheit und Zeitlosigkeit des Ingenieur-Designs noch zusätzlich. Gehäuse, Lünette und

Kronenschutz sind mit einer Kombination aus satinierten und polierten Oberflächen veredelt. Die H-Glieder des Armbands sind satiniert und mit polierten Aussenkanten versehen, die Mittelglieder poliert. Der Bodenring, der den Saphirglasboden umschliesst, ist ebenfalls poliert.

KOMPLEXES ZIFFERBLATT MIT „GRID“-STRUKTUR UND DREI ZÄHLERN

Ein weiteres Highlight ist das Zifferblatt, das in einem hochkomplexen Verfahren hergestellt wird. Im ersten Schritt werden die charakteristische „Grid“-Struktur und die Innenzifferblätter auf den Zifferblatttrohling aufgebracht. Diese einzigartige Struktur, die aus feinen Linien und Quadraten besteht, verleiht dem Zifferblatt zusätzliche Tiefe und reflektiert das Licht besonders wirkungsvoll. Die Zähler sind mit einem Sonnenschliff versehen, die äusseren Ränder verfügen über einen Azurage-Schliff. Nach dem Einfärben werden die Innenzifferblätter im Tampondruckverfahren mit den Kalenderinformationen bedruckt. Die Mondscheibe auf dem Innenzifferblatt bei 6 Uhr ist mit einem Azurage-Schliff versehen. Die Metall-Indizes sind mit Super-LumiNova® ausgefüllt und werden einzeln von Hand aufgesetzt. Auch die rhodinierten Stunden- und Minutenzeiger sind mit Leuchtmasse ausgefüllt.

**EWIGER KALENDER
MIT HOCHPRÄZISER MONDPHASE**

Die drei Hilfszifferblätter des ewigen Kalenders wurden sorgsam in das Ingenieur-Zifferblatt integriert, um ein ausgewogenes Layout zu schaffen. Die Kalenderinformationen werden bei 3, 6 und 9 Uhr angezeigt. Das Hilfszifferblatt bei 3 Uhr zeigt das Datum an, während das Hilfszifferblatt bei 6 Uhr den Monat mit der ewigen Mondphase kombiniert. Dank eines Untersetzungsgetriebes mit zwei Zwischenrädern weicht die Mondphasenanzeige erst nach 577,5 Jahren um einen Tag ab. Das Hilfszifferblatt bei 9 Uhr zeigt nicht nur den Wochentag an, sondern verfügt auch über eine kleine Schaltjahresanzeige, die die Jahre bis zum nächsten Schaltjahr herunterzählt. In Schaltjahren fügt der Kalender Ende Februar automatisch einen 29. Tag ein. Alle diese Anzeigen sind perfekt synchronisiert und können durch einfaches Drehen der Krone vorwärts geschaltet werden.

**PELLATON-AUFZUG
MIT KERAMIKKOMPONENTEN**

Die Ingenieur Perpetual Calendar 41 wird vom IWC-Manufakturkaliber 82600 angetrieben. Der automatische Pellaton-Aufzug nutzt die Bewegungen der Schwungmasse in beide Richtungen, um die Bewegungen des Handgelenks des Trägers der Uhr in potenzielle Energie für die Aufzugsfeder umzuwandeln und so eine Gangreserve von 60 Stunden aufzubauen. Stark beanspruchte Bauteile sind aus nahezu verschleissfreier Zirkonoxid-Keramik gefertigt, einem der härtesten Materialien der Erde. Für das Automatikrad und die Klinken wurde schwarze Keramik verwendet, für das Rotorlager weisse Keramik. Die Unruh schwingt mit 28.800 Halbschwingungen pro Stunde und sorgt für eine präzise Zeitmessung. Der Saphirglasboden gibt den Blick auf das Werk frei, das mit Perlage, Genfer Streifen und gebläuten Schrauben aufwendig veredelt ist.

INGENIEUR PERPETUAL CALENDAR 41

REF. IW344903

CHARAKTERISTIKA

Mechanisches Uhrwerk – Automatischer Pellaton-Aufzug – Ewiger Kalender mit Anzeige von Datum, Wochentag, Monat, Schaltjahr und ewiger Mondphase – Verschraubte Krone – Sichtboden mit Saphirglas

WERK

IWC-Manufakturkaliber	82600
Frequenz	28 800 A/h / 4 Hz
Steine	46
Gangreserve	60 h
Aufzug	Automatisch

UHR

Materialien	Gehäuse aus Edelstahl, blaues Zifferblatt, rhodinierte Zeiger und Appliken, integriertes Edelstahlarmband mit Butterfly-Faltschliesse
Glas	Saphir, gewölbt, beidseitig entspiegelt
Wasserdicht	10 bar
Durchmesser	41,6 mm
Höhe	13,4 mm

IWC SCHAFFHAUSEN

IWC Schaffhausen ist eine führende Schweizer Luxusuhrenmanufaktur mit Sitz in Schaffhausen im Nordosten der Schweiz. Mit Kollektionen wie der Portugieser und den Pilot's Watches deckt die Marke das komplette Spektrum von eleganten bis zu sportlichen Uhren ab. Die „International Watch Company“ wurde 1868 vom amerikanischen Uhrmacher und Ingenieur Florentine Ariosto Jones gegründet und ist bekannt für ihren einzigartigen Engineering-Ansatz, der Handwerkskunst und Kreativität mit modernsten Technologien und Prozessen verbindet.

In den vergangenen über 150 Jahren hat sich IWC mit professionellen Instrumentenuhren sowie mit funktionalen, robusten und einfach zu bedienenden Komplikationen wie Chronographen und Kalendern weltweit einen Namen gemacht. Die Manufaktur war ein Pionier in der Verarbeitung von Titan und Keramik und ist heute spezialisiert auf fortschrittliche Gehäusematerialien wie farbige Keramik, Ceratanium® und Titanaluminid.

IWC nimmt eine führende Rolle in der nachhaltigen Herstellung von Luxusuhren ein, beschafft Materialien verantwortungsvoll und minimiert die Auswirkungen des Geschäfts auf die Umwelt. Basierend auf Transparenz, Kreislaufwirtschaft und Verantwortung stellt die Manufaktur Zeitmesser her, die Generationen überdauern, und arbeitet kontinuierlich daran, die Herstellung, den Vertrieb und den Service ihrer Produkte noch verantwortungsvoller zu gestalten. IWC arbeitet zudem mit Organisationen zusammen, die sich weltweit für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen einsetzen.

DOWNLOADS

Bilder der Ingenieur Perpetual Calendar 41 können kostenlos heruntergeladen werden unter press.iwc.com

WEITERE INFORMATIONEN

IWC Schaffhausen
Department Public Relations
E-Mail press-iwc@iwc.com
Website press.iwc.com

INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Website iwc.com
Facebook facebook.com/IWCWatches
YouTube youtube.com/iwcwatches
LinkedIn linkedin.com/company/iwc-schaffhausen
Instagram instagram.com/iwcwatches
Pinterest pinterest.com/iwcwatches

#IWCwatches